

# RealStars verlieren beim Tabellenführer

Deutlich hat das Team des ESV Bergisch Gladbach gegen die Ice Aliens aus Ratingen verloren. Das Spiel war jedoch alles anderes als einseitig.

Das Ergebnis sieht nach einer klaren Sache aus – 0:5 (0:2,0:3,0:0) verloren die RealStars des ESV Bergisch Gladbach gegen die ‚Ice Aliens‘ aus Ratingen. Es war es aber nicht.

Es fing eigentlich nicht allzu gut an – nach 3:37 musste unser wieder gute Schlussmann Felix Köllejan das erste Mal hinter sich greifen. Doch danach fingen sich unsere von Thomas Schmitz gecoachten RealStars wieder und gestalteten das Spiel ziemlich ausgeglichen – hatten sogar leichte Vorteile!

Doch in der 8. Spielminute leistete sich Stan Jatczak ein Foul, dass von den Unparteiischen als ‚Unkorrekter Körperangriff‘ gewertet wurde. Unser Stürmer, der in dieser Saison noch nicht so effektiv agiert wie im letzten Jahr, wurde mit einer 5-Minuten und Matchstrafe vom Eis geschickt.

Damit war unser Sturm auseinandergerissen und die Reihen mussten neu formiert werden – ein Bruch im Spiel. Zuerst hielt unsere Defensive dem 5-minütigen Powerplay Ratingens stand, mussten dann aber 84 Sekunden vor Drittelende doch noch das zweite Gegentor hinnehmen. 7:9 hieß das Schussverhältnis nach 20 Minuten und zeugt davon, dass unsere RealStars durchaus auch ihre Spielanteile hatte, besonders vor der Matchstrafe.

Im zweiten Drittel fiel dann die endgültige Entscheidung: Zwischen der 25. und 32. Minute schossen die Ice Aliens drei weitere Tore. Köllejan avancierte trotz dieser drei Gegentreffer zum besten Mann auf unserer Seite, denn er wehrte bei einem Schussverhältnis von 16:2 für den Gegner 13 weitere Schüsse ab und es stand 0:5, als der Schiedsrichter zum

zweiten Pausentee bat!

Im Schlussabschnitt passierte dann nicht mehr allzu viel, weil unsere Jungs aufopferungsvoll kämpften und beide Männer zwischen den Pfosten nichts mehr anbrennen ließen. Es war ein großartiger Kampf der ganzen Mannschaft, die den Ausfall von Jatzcak aber nicht ganz kompensieren konnte. Ende – 0:5!

Es ist müßig über einige Schiedsrichterentscheidungen zu lamentieren, aber ...! Coach Schmitz: „Wir müssen einfach mal unsere Torchancen nutzen, auch ml in Führung gehen, dann sieht alles schon ganz anders aus!“

Durch die nun folgende Sperre für den Amerikaner Jatzcak, der gut mit seinem Landsmann Zach Erhardt zusammenpasste, schlägt nun die Stunde von Nicholas Kanak (Tschechien), der als überzähliger Ausländer die letzten Spiele zuschauen musste.